

Dr. Grazia Prontera

Curriculum Vitae

1976 in Neapel (Italien) geboren.

Verheiratet, zwei Kinder.

Seit Oktober 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Geschichte - Europäische Zeitgeschichte der Universität Salzburg.

Studium 1995-2002

1995-2002 Studium der Zeitgeschichte und der Philosophie an der Alma Mater Studiorum – Università degli studi di Bologna, Italien.

1999-2000 Studium am Department of Classics am King's College London, Großbritannien.

20.03.2002 Abschluss des Studiums in Bologna mit der Tesi di Laurea im Fach Zeitgeschichte (Note: 1+) mit einer Arbeit über die süditalienische Bauernbewegung nach dem Zweiten Weltkrieg.

Postgraduate Kurse 2001-2006:

1. Oktober - 30. November 2001: Bildungskurs „La politica delle donne“, Università di Lecce, Italien.

16.-28. Februar 2003: Postgraduate Winterschool „Negotiating a Common Future for South-East Europe: Regional Cooperation and European Integration“ der Coimbra Group of Universities (Brüssel), Universität Split, Kroatien.

25.-31. August 2003: Sommerkurs „Wissenstransfer und Migration“ am Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas, Freie Universität Berlin, Deutschland.

September 2005 - September 2006: Teilnehmerin des Promotionskollegs Ost-West „Migrationen. Menschen und Ideen unterwegs im Europa der Moderne“, Ruhr Universität Bochum, Deutschland.

Promotion 2003-2007:

2003-2007 gemeinsame Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland, Fachbereich Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Vergleichende Strukturanalyse, und an der Università degli studi di Teramo, Italien, Fakultät für Politikwissenschaften, Fachbereich Zeitgeschichte (dort feste Doktoranden-Stelle). Die interdisziplinäre Doktorarbeit mit dem Titel „L'esperienza migratoria dei lavoratori italiani nella Repubblica Federale Tedesca del secondo dopoguerra“ (Die Migrationserfahrung italienischer Arbeiter in der Bundesrepublik Deutschland in der Mitte des 20. Jahrhunderts) und die mündliche Prüfung wurden mit „magna cum laude“ bewertet. Tag der mündlichen Prüfung: 12.03.2007 in Teramo, Italien.

Fortbildung im Bereich des Habilitationsprojekts

2011-2013:

08.-10. September 2011: Sommercampus für Habilitandinnen der Johannes Kepler Universität Linz und der Universität Salzburg, Weyregg, Österreich.

September 2011 - Februar 2013: Mentoringprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen der Johannes Kepler Universität Linz, der Universität Salzburg und der Universität für Weiterbildung Krems.

Forschungsstipendien und Expertenwettbewerbe:

2003-2004 Auslandstipendium der Universität Bologna

2004-2005 Auslandstipendium der Universität Teramo

2005-2006 Forschungsstipendium im Rahmen des Promotionskollegs Ost-West, Ruhr Universität Bochum.

2013-2015: Marie Andeßner Habilitationsstipendium der Universität Salzburg

Gewonnene Wettbewerbe:

2007 Jahr der Geisteswissenschaften: Expertisenwettbewerb für NachwuchswissenschaftlerInnen: „Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf“ vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):

Edith Pichler/Grazia Prontera: Geisteswissenschaftlerinnen mit Migrationshintergrund in Beruf und Arbeitsmarkt am Beispiel des wissenschaftlichen Standorts Berlin (eine der 14 deutschlandweit geförderten Expertisen).